

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bankverbindung:

IBAN:

Bank:

Kontoinhaber/in:

Datum / Unterschrift Kontoinhaber/in

Antwortbrief

Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Silja Schlue
Krummer Baum 4
69124 Heidelberg

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:



1. Vorsitzende: Silja Schlue
Krummer Baum 4, 69124 Heidelberg
Tel.: 0162 / 95 88 175
E-Mail: s.schlue@ugandahilfe-kagadi.de



2. Vorsitzende: Dr. med. Angelika Waßmer
Hubert-Meisel-Str. 25, 76698 Ubstadt -Weiher
E-Mail: a.wassmer@ugandahilfe-kagadi.de



Schatzmeister: Stephan Waßmer
Wehräckerweg 3, 69256 Mauer
Tel.: 0176 / 60 82 64 53
E-Mail: s.wassmer@ugandahilfe-kagadi.de



Schriftführer: Horst Schmitz
Wilhelm-Blos-Str. 11, 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 83 25 78 35
E-Mail: h.schmitz@ugandahilfe-kagadi.de



Beisitzerin: Caroline Krumholz
Dossenheimer Landstraße 67, 69121 Heidelberg
E-Mail: c.krumholz@ugandahilfe-kagadi.de



Beisitzer: Eckhard Schlue
Kornblumenweg 3, 32694 Dörentrup
Tel.: 0176 / 90 73 23 18
E-Mail: e.schlue@ugandahilfe-kagadi.de



Beauftragte für Internet & Social Media: Julia Meyer
Grindelhof 89/1, 20146 Hamburg
Tel.: 0151 / 22236987
E-Mail: j.meyer@ugandahilfe-kagadi.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ugandahilfe-kagadi.de



Helfen und spenden Sie:

Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Sparkasse Heidelberg
IBAN DE34 6725 0020 0007 0443 13

Volksbank Heidelberg-Neckartal eG
IBAN DE97 6729 1700 0025 9028 07

Gläubiger-ID: DE16UGX00001200444

Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie steuerlich absetzen.



Hilfe, die ankommt.

Lassen Sie diese Kinder weiterhin lächeln!



Ziele:

- Bekämpfung der Kinderarmut im westlichen Uganda
- Förderung von Bildung als Schlüssel zur Überwindung dieser Armut

Maßnahmen:

- Wohnheim für bedürftige Kinder
- Finanzierung von Mahlzeiten, Schulmaterialien und Schulgebühren

Unser Projekt

Die Arbeit unseres Vereins begann 1997 mit dem Bau eines Wohnheims für besonders bedürftige Kinder in Kagadi, einer jungen Kleinstadt im Westen Ugandas. In dieser entlegenen Region erreichen wir Kinder, die sonst kaum Hilfe bekommen. Aktuell wohnen 53 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 16 Jahren in dem Wohnheim.



Viele unserer Schützlinge sind Halb- oder Vollwaisen. Um den mittellosen Kindern eine Perspektive zu geben, wird ihnen Bildung durch den Besuch der benachbarten Grundschule ermöglicht. Sechs Angestellte – zwei Betreuer, drei Köchinnen und ein Nachtwächter – bemühen sich, den Kindern ein gesichertes Leben und eine Art Familienersatz zu bieten.

In enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und deren Institutionen orientiert sich unsere Hilfe an den lokalen Erfordernissen. Partner unseres Projekts ist die katholische Pfarrgemeinde St. Mary Kagadi.

Bis zur Abschlussprüfung nach dem 7. Schuljahr können unsere Heimkinder die nahegelegene Grundschule besuchen. Um einen Beruf zu erlernen, muss man in Uganda jedoch die nächsthöhere Stufe, die Prüfung nach dem 11. Schuljahr (O-Level) erreicht haben. Dafür gibt es dann Internatsschulen, die ein Teil der Kinder im Anschluss besuchen. Aktuell wird 34 Jungen und Mädchen der Sekundarschulbesuch finanziert. Schulmaterial, Schulkleidung, medizinische Kosten sowie Kosten für Unterbringung und Verpflegung, und Unterrichtsgebühren müssen auch hier gezahlt werden.

Bildung durch Patenschaften

Um den Hostelbestand sichern zu können und finanzielle Planungssicherheit zu haben, vergeben wir aktuell Schulpatenschaften für die Absolventen und Absolventinnen der 3. Klassen der Grundschule. Durch eine Patenschaft unterstützen Sie gezielt ein Kind in den letzten vier Jahren der Grundschule. Als Pate werden Sie über den schulischen Werdegang ihres Patenkindes informiert, bekommen ein Foto und erhalten Post von dem Patenkind.

Aktuell kostet die Komplettversorgung einen Grundschulkindes 500 € pro Jahr (Verpflegung im Hostel, Schulgebühren, Schulmaterialien, Kleidung, Arztkosten etc.)

Wir bieten daher an, dass Sie eine volle Patenschaft in Höhe von 500 € oder eine halbe Patenschaft in Höhe von 250 € pro Jahr über vier Jahre übernehmen können. Die Patenschaften werden jährlich abgebucht. Eine Überweisung ist auch möglich.

Unser Projekt kommt mit wenig Bürokratie aus. Alle Verwaltungskosten in Deutschland, auch diesen Flyer, zahlt der Vorstand aus eigener Tasche. Gemäß der Vereinssatzung werden auch alle Reisekosten nach Uganda von den Reisenden selbst getragen. Daher kommt jeder Euro, den Sie spenden, auch wirklich an.

Ihre Unterstützung muss nicht ausschließlich finanzieller Natur sein. Wir suchen auch Freiwillige, die einige Zeit vor Ort mit den Kindern und Angestellten im Heim verbringen möchten.



Ich möchte helfen

☐ und werde **Mitglied** der Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Ich erkläre mich einverstanden, dass der jährliche Beitrag in Höhe von _____ € (mind. 60 €; ermäßigt mind. 30 € für Schüler, Auszubildende und Studierende) von meinem Konto abgebucht wird.

Und übernehme eine Patenschaft, um ein Kind gezielt zu unterstützen. Ich erkläre mich einverstanden, dass folgender jährlicher Beitrag von meinem Konto abgebucht wird:

- ☐ Halbe Patenschaft mit 250 € (pro Jahr über 4 Jahre)
☐ Ganze Patenschaft mit 500 € (pro Jahr über 4 Jahre)

Die übermittelten Daten speichern und löschen wir DSGVO-konform. Über die E-Mail informieren wir Sie kostengünstig. Die Hinterlegung der E-Mail-Adresse ist freiwillig.

Datum _____ Unterschrift _____

Sie können natürlich gerne die Arbeit des Vereins auch mit einer Spende unterstützen. Jede Spende kommt direkt den Kindern unseres Hostels zugute.

Herzlichen Dank!

